



Luzern, 02.02.2020

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN: ARTIST OFFICE

## Inhaltsverzeichnis

## Seite

1.	Einleitung	2
2.	Definitionen	2
3.	Überlassung der Software	2
4.	Nutzungsrechte	3
5.	Speicherung der Daten	3
6.	Kundendienst und Support	4
7.	Gewährleistung des Zugriffs	4
8.	Pflichten des Kunden	5
9.	Entgelt	5
10.	Gewährleistung	6
11.	Laufzeit und Kündigung des Vertrages	7
12.	Geheimhaltung	8
13.	Verschiedenes	8
14.	Integrale Vertragsbestandteile	8
15.	Schlussbestimmungen	9

## **1. Einleitung**

Diese Allgemeinen Geschäftsbestimmungen regeln die Nutzung der Dienste des Produktes «Artist Office» der Network of Arts AG (nachfolgend Provider). Mit Ausfüllen der Anmeldemaske zur Bestellung des Produktes auf der Webseite der Network of Arts AG anerkennt der Kunde vorbehaltlos die folgenden Allgemeinen Geschäftsbestimmungen (nachfolgend AGB).

## **2. Definitionen**

Der Provider erbringt für den Kunden Software-as-a-Service (SaaS) Dienstleistungen (nachfolgend Dienst) über das Medium Internet im Bereich Kunstverwaltung. Diese AGB regeln die Überlassung von Software des Providers zur Nutzung durch den Kunden über das Internet und die Speicherung von Daten des Kunden durch den Provider.

## **3. Überlassung der Software**

Der Provider stellt dem Kunden während der Vertragsdauer die Software «Artist Office» über das Internet entgeltlich zur Nutzung zur Verfügung. Die Software wird durch den Provider laufend weiterentwickelt, wodurch sich der aktuelle Funktionsumfang jeweils durch die Beschreibung auf der Webseite des Providers ergibt. Die Funktionstüchtigkeit der Software wird durch den Provider laufend überwacht. Der Provider beseitigt nach Massgabe der technischen Möglichkeiten Fehler in der Software. Ein Fehler liegt insbesondere vor, wenn die Software die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Funktionen nicht erfüllt, falsche Ergebnisse liefert oder in ein anderen Weise nicht funktionisgerecht arbeitet, sodass die Nutzung der Software unmöglich oder erheblich eingeschränkt ist.

#### **4. Nutzungsrechte**

Der Provider räumt dem Kunden das nicht ausschliessliche und nicht übertragbare Recht ein, die Software «Artist Office» während der Dauer des Vertrages bestimmungsgemäss zu nutzen. Der Kunde darf die Software weder vervielfältigen noch bearbeiten. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Software Dritten entgeltlich oder unentgeltlich zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Jede Form der Zurverfügungstellung der Software an Dritte durch den Kunden ist ausdrücklich untersagt.

Der Provider kann dem Kunden eine Applikationsschnittstelle (sogenannte API) zur Kommunikation der Software mit Dritten zur Verfügung stellen. Der Provider hat das Recht, den Zugriff auf diese Schnittstelle aus wichtigem oder dringendem Grunde jederzeit teilweise oder ganz einzuschränken. Ein wichtiger oder dringender Grund liegt insbesondere dann vor, wenn Dritten zum Schaden des Providers Daten aus der Software abrufen oder die Infrastruktur des Providers zu stark belastet wird.

#### **5. Speicherung der Daten**

Der Provider stellt dem Kunden grundsätzlich unbegrenzt Speicherplatz auf einem Server zur Verfügung. Der Provider kann den Umfang des Speichers des Kunden einschränken, falls die Nutzung durch den Kunden untypisch oder übermässig ist. Der Provider trägt dafür Sorge, dass die gespeicherten Daten über das Internet im Rahmen der technischen Möglichkeiten abrufbar sind.

Der Kunde verpflichtet sich, keine Inhalte auf dem Speicherplatz zu speichern, deren Bereitstellung, Veröffentlichung oder Nutzung gegen geltendes Recht oder Vereinbarungen mit Dritten verstösst.

Der Provider ist verpflichtet, im Rahmen der technischen Möglichkeiten geeignete und zumutbare Vorkehrungen gegen Datenverlust und zur Verhinderung unbefugten Zugriffs Dritter auf die Daten durch Unberechtigte zu treffen.

Der Kunde bleibt in jedem Fall alleinberechtigter an den Daten und kann vom Provider während der Laufzeit des Vertrages die Herausgabe einzelner oder sämtlicher Daten verlangen, ohne dass ein Zurückbehaltungsrecht des Providers besteht. Die Herausgabe erfolgt über einen, durch den Provider definierten, Übermittlungskanal. Nach Kündigung des Vertrages durch den Provider oder den Kunden ist der Kunde während 30 Tagen berechtigt (ab Kündigungstermin), jedoch mindestens bis zum Vertragsende, die Herausgabe seiner Daten unter den hier genannten Bestimmungen zu verlangen. Der Provider ist nicht verpflichtet, die Daten des Kunden über diesen Zeitraum hinaus zu speichern.

## **6. Kundendienst und Support**

Der Provider beantwortet Anfragen über die dem Kunden zugänglichen Kanäle zur angebotenen Software innerhalb der auf der Webseite veröffentlichten Geschäftszeiten so rasch wie möglich. Abhängig des gebuchten Abos können unterschiedliche Kanäle (E-Mail, Telefon, Live-Chat) für den Kunden verfügbar sein. Wünscht der Kunde Support über einen nicht verfügbaren Kanal, so kann der Provider den dafür entstandenen Aufwand nach branchenüblichen Tarifen verrechnen.

## **7. Gewährleistung des Zugriffes**

Der Provider führt Anpassungen, Änderungen oder Ergänzungen der Dienste, welche Vertragsgegenstand sind sowie Massnahmen, die der Feststellung sowie der Behebung von Störungen am Dienst dienen, welche zu einer Unterbrechung oder Beeinträchtigung der Verfügbarkeit des Dienstes führen könnten möglichst während Zeiten durch, in denen nur geringe Nutzung des Dienstes besteht. Der Provider unterbricht oder beeinträchtigt den Dienst wesentlich nur dann, wenn dies technisch notwendig ist.

Der Provider überwacht die Grundfunktionen des Dienstes tagtäglich während den publizierten Geschäftszeiten. Bei schweren Fehlern, welche zur stark eingeschränkter oder ausbleibender Verfügbarkeit des Dienstes führen, erfolgt die Wartung üblicherweise innerhalb des selben Arbeitstages. Die Verfügbarkeit des Dienstes beträgt 99.5% im Jahresdurchschnitt.

## **8. Pflichten des Kunden**

Der Kunde ist verpflichtet, unbefugten Zugriff durch Dritte auf die Software durch geeignete Vorkehrungen zu verhindern. Der Kunde ist selbst für die Eingabe und Pflege der Daten und Informationen, welche für die Nutzung des Dienstes notwendig sind, verantwortlich. Der Kunde ist verpflichtet, seine Daten und Informationen vor der Eingabe auf Viren oder sonstige schädliche Komponenten zu prüfen und hierzu dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Software zur Erkennung von solchen Komponenten einzusetzen.

Bei erstmaliger Nutzung des Dienstes muss der Kunde selbständig einen Benutzernamen (entspricht einer E-Mail-Adresse) und ein Passwort angeben, welche bei der weiteren Nutzung des Dienstes erforderlich sind. Der Kunde ist verpflichtet, diese beiden Daten geheim zu halten und Dritten gegenüber nicht zugänglich zu machen. Der Kunde hat den Provider unverzüglich über den Verlust oder die unbefugte Verwendung dieser beiden Daten zu informieren. Die Information hat an [security@networkofarts.com](mailto:security@networkofarts.com) zu erfolgen.

## **9. Entgelt**

Der Kunde verpflichtet sich, an den Provider für die Softwareüberlassung und das Hosting von Daten das gemäss seinem Abo vereinbarte Entgelt (allenfalls zzgl. gesetzlicher MwSt.) zu bezahlen. Der Provider wird dem Kunden eine Abrechnung über das vertraglich geschuldete Entgelt übermitteln.

Der Provider ist dazu berechtigt, durch schriftliche Mitteilung an den Kunden jeweils zum nächst möglichen Kündigungstermin eine Anpassung der Leistungsinhalte vorzunehmen. Gründe für eine solche Leistungsänderung sind insbesondere der technische Fortschritt oder die Weiterentwicklung der Software. Der Provider ist dabei berechtigt, den Kunden automatisch auf das, seinem bestehenden Abo mindestens gleichwertigen, neue Abo zu mutieren und mit Beginn der neuen Vertragsperiode das entsprechend geänderte Entgelt in Rechnung zu stellen. Der Kunde hat das Recht, mit ausserordentlicher Kündigung mit Frist von 14 Tagen zum Änderungszeitpunkt den geänderten Vertrag zu kündigen.

## **10. Gewährleistung**

Der Provider leistet für die Funktions- und die Betriebsbereitschaft des Dienstes Gewähr gemäss den Bestimmungen der vorliegenden AGB.

Der Kunde verpflichtet sich, den Provider von allen Ansprüchen Dritter, die auf den von ihm gespeicherten Daten beruhen, freizustellen und dem Provider sämtliche Kosten zu ersetzen, die diesem wegen möglicher Rechtsverletzung entstehen.

Der Provider ist zur sofortigen Sperre des Zugangs des Kunden zum Dienst berechtigt, wenn begründeter Verdacht besteht, dass die gespeicherten Daten rechtswidrig sind und-oder Rechte Dritter verletzen. Ein begründeter Verdacht für eine Rechtswidrigkeit und-oder eine Rechtsverletzung liegt insbesondere dann vor, wenn Gerichte, Behörden und/oder sonstige amtliche Stellen oder Dritte den Provider davon in Kenntnis setzen. Der Provider hat den Kunden von der Entfernung und dem Grund dafür unverzüglich zu informieren. Die Sperre ist durch den Provider aufzuheben, sobald der Verdacht vollumfänglich entkräftet ist.

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen schliesst der Provider jegliche Haftung gegenüber dem Kunden oder Dritten, insbesondere für die Erfüllung seiner vertraglichen und ausservertraglichen Pflichten und für den Verlust von Daten und Gewinnentgang aus (einschliesslich der Fahrlässigkeit). Dieser Haftungsausschluss gilt auch für den Schaden, der direkt oder indirekt durch die Nutzung des Dienstes entsteht.

In allen Fällen, unabhängig der Haftungsgrundlage, ist die gegenseitige Haftung der Vertragsparteien auf den Betrag der durch den Kunden geleisteten Zahlungsbeträge für den Dienst in den letzten zwölf Monaten vor Entstehung des Schadens beschränkt.

## 11. Laufzeit und Kündigung des Vertrages

Das Vertragsverhältnis zwischen Provider und Kunde beginnt mit der Anmeldung durch den Kunden. Der Kunde hat die Möglichkeit, zwischen Monats- und Jahresabos zu wählen.

Monatsabos werden auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und können von beiden Parteien unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist jeweils per Ende Monat gekündigt werden. Die Kündigung hat durch den Kunden über das NoA Portal zu erfolgen. Die Rechnungsstellung des Monatsabos erfolgt monatlich im Voraus.

Jahresabos werden für die Zeitdauer von einem Jahr abgeschlossen. Sofern der Kunde nicht spätestens am Tag vor dem Ablauf das Abo über das NoA Portal kündigt, verlängert sich das Abo automatisch um ein weiteres Jahr. Die Rechnungsstellung des Jahresabos erfolgt jährlich im Voraus.

Die Kündigung hat über das NoA Portal zu erfolgen. Der Provider sendet dem Kunden eine schriftliche Bestätigung per E-Mail zu.

Die sofortige Auflösung des Vertrags aus wichtigem Grund bleibt beiden Parteien unbenommen. Ein wichtiger Grund zur sofortigen Auflösung dieses Vertrages liegt für den Provider insbesondere dann vor,

- wenn der Kunde in Konkurs fällt oder die Konkursöffnung mangels Aktiven eingestellt wurde.
- wenn der Kunde mit Zahlungsverpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis im Ausmass von mindestens 2 Monatsentgelten in Verzug ist.
- wenn der Kunde bei der Nutzung der vertragsgegenständlichen Dienste schuldhaft Rechtsvorschriften verletzt oder in Urheberrechte, gewerbliche Schutzrechte oder Namensrechte Dritte eingreift
- bei Nutzung der Dienste zum Zwecke der Förderung krimineller, gesetzwidriger oder ethisch bedenklicher Handlungen durch den Kunden.

## **12. Geheimhaltung**

Der Kunde ermächtigt den Provider, den Kunden öffentlich als Referenz zu nennen und Allgemeines über den vereinbarten Vertrag in geeigneter Weise für Marketing- und Vertriebszwecke zu nutzen.

Der Provider verpflichtet sich, über alle ihm im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Erfüllung dieses Vertrags zur Kenntnis gelangten vertraulichen Informationen und Daten Stillschweigen zu bewahren und diese Informationen ohne Ermächtigung des Kunden nicht an aussenstehende Dritte weiterzugeben. Dies gilt gegenüber jeglichen unbefugten Dritten, sofern die Weitergabe von Informationen nicht zur ordnungsgemässen Erfüllung der vertraglichen Verpflichtung des Providers erforderlich ist.

## **13. Verschiedenes**

- Alle Immaterialgüterrechte an den Dienstleistungen, den Diensten, der Webseite und ähnlichen Dokumenten des Providers verbleiben im Eigentum des Providers.
- Jegliche Urheberrechte für Inhalte, welche in den Dienst eingegeben oder im Dienst gespeichert werden, verbleiben beim bisherigen Inhaber des Urheberrechtes.
- Sämtliche Mitteilungen sind, sofern in diesem Vertrag oder von Gesetzes wegen nicht zwingend eine strengere Form vorgesehen ist, schriftlich an die im Impressum der Webseite angegebene Adresse des Providers zu richten.
- Die Vertragspartner sind verpflichtet, dem anderen Vertragspartner Adresseänderungen (Post und E-Mail) unverzüglich bekannt zu geben, widrigenfalls die Mitteilung an der zuletzt bekannt gegebenen Adresse als rechtswirksam zugestellt gilt.

## **14. Integrale Vertragsbestandteile**

Folgende ergänzende Dokumente sind integraler Bestandteil dieses Vertrages:

- "Bestimmungen zu Datenschutz und Disclaimer"
- Die "Bestimmungen für die Publikation von Profilen", sofern zutreffend für den Kunden.



## **15. Schlussbestimmung**

Jegliche handschriftliche Änderungen in diesen AGB sind nichtig. Änderungen oder Erweiterungen der-selben benötigen der Schriftform. Diese AGB ersetzen jegliche bereits bestehende Bestimmungen per sofort. Sollten einzelne Bestimmungen eines Vertrages oder der vorliegenden AGB nichtig sein oder wer-den, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestim-mungen dadurch nicht berührt. Statt der unwirk-samen Bestimmung gilt dasjenige, das beide Partei-en unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen As-pekten, unter Anstreben des ursprünglichen Zwe-ckes redlich vereinbart hätten. Dasselbe gilt bei bestehen einer Vertragslücke.

Auf die Nutzung der und die in Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform entstehenden Rechtsstreitigkeiten kommt schweizerisches Recht zur Anwendung. Gerichtsstand ist die Stadt Luzern, Kanton Luzern, Schweiz.